

கிடை ட சில்கல் ஆரிர்னி | முழுப் பதிப்புரிமையுடையது | All Rights Reserved

අධ්‍යාපන පොදු සහතික පත්‍ර (උස්ස පෙනු) විජාගය, 2018 අගේස්ට්‍රෑලියා කළමනීය පොතුත් තුරාතුරු පත්ති (ඉ යා) පාර්ශ්ව, 2018 ඉකළමු General Certificate of Education (Adv. Level) Examination, August 2018

ජර්මන්	I
ජෝර්මන්	I
German	I

82 STE I

09.08.2018 / 1300 - 1500

ஒரே ரட்டுக்கல் இரண்டு மணித்துப்பியாலம் *Two hours*

வினாக் கூட்டுரை }
கட்டளை }
Index No. }

අයදුම්කරුවන්ට දූෂණයේ :

பரீட்சார்க்கிகளுக்கான அவிவாக்தல்கள்:

Instructions to Candidates:

- * மேல் பூர்வ பிரிவை ஒன்றில் கீழ்க்கண்ட கால்வரிகள் வே.
 - இவ்வினாத்தாள் நான்கு பக்கங்களில் மூன்று வினாக்களைக் கொண்டது.
 - This question paper consists of **three** questions in **four** pages.
 - * I வகுப்பு கேள்வி 20 க்கு மேற்கொண்டு கொடுக்கப்படும், II வகுப்பு கேள்வி A மற்றும் B கொடுக்கப்படும் கேள்வி 30 க்கு மேற்கொண்டு கொடுக்கப்படும், III வகுப்பு கேள்வி 20 க்கு மேற்கொண்டு கொடுக்கப்படும்.
 - I ஆம் வினாவுக்கு 20 புள்ளிகளும் II ஆம் வினாவின் பகுதி A இற்கும் பகுதி B இற்கும் 30 புள்ளிகள் வீதமும் III ஆம் வினாவுக்கு 20 புள்ளிகள் வீதமும் வழங்கப்படும்.
 - Question No. I carries 20 marks, Part A and B of question No. II carries 30 marks each and question No. III carries 20 marks.
 - * பிரிவை சிகித்தோடு மேல் பூர்வ பிரிவை ஒன்றில் கீழ்க்கண்ட கால்வரிகள் வே.

எல்லா வினாக்களுக்கும் இத்தாளிலேயே விடை எழுதுக.

Answer all questions on this paper itself.

පරීක්ෂකගේ ප්‍රයෝගනය සඳහා පමණි.
පරිශකාරීන් ඉපයොකත්තිරු මට්ටුම්.
For Examiner's use only.

Question No.	Marks
I. 01 - 10	02 × =
II. A 01 - 15	02 × =
B 01 - 15	02 × =
III. A
B
Total	
Percentage	
Examiner:

Bitte beantworten Sie alle Fragen!

I. Kreuzen Sie die richtige Lösung an!

1. Guten Morgen, Stefan! _____ fährst du? – Nach München.
(1) Wie (2) Was (3) Wo (4) Wohin

2. Eintschuldigung! _____ ist die Post? – Da vorne links ist die Post.
(1) Wie (2) Wo (3) Was (4) Woher

3. _____ kommen Sie nach Hamburg? – In zwei Wochen.
(1) Wann (2) Wo (3) Wohin (4) Wie

4. Wissen Sie, _____ dieses Auto kostet? – Ich weiß es nicht.
(1) wie (2) was (3) wie viele (4) warum

5. Es regnet. Hast du keinen Schirm dabei? - _____, ich habe einen Schirm.
(1) Ja (2) Nicht (3) Doch (4) Nein

6. Dieser Zug fährt leider nicht direkt nach Hannover. Ich _____ in Frankfurt umsteigen.
(1) darf (2) muss (3) kann (4) will

7. Anna, wo ist dein Sohn? – Er ist bei _____. Mutter heute.
(1) meine (2) mir (3) mein (4) meiner

8. Gefällt dir die blaue Bluse? – Ich finde die grüne _____.
(1) besten (2) besser (3) bestens (4) lieber

9. In der Stadt werden viele neue Wohnungen _____.
(1) bauen (2) baut (3) gebaut (4) bebauen

10. Wann spielt Nina Gitarre?

(1) – Spielt Nina Gitarre, wenn sie hat am Abend frei.
(2) – Gitarre spielt Nina, wenn sie hat frei am Abend.
(3) – Wenn sie hat am Abend frei, spielt Nina Gitarre.
(4) – Nina spielt Gitarre, wenn sie am Abend frei hat.

(/20)

II. A) Unterstreichen Sie die richtige Lösung!

(/30)

B) Bitte füllen Sie die Lücken sinngemäß aus!

1. _____ kommt Karin nicht mit ins Theater? – Sie hat keine Lust.
 2. Anna, wie _____ du diese Bluse? – Sehr schön. Ich mag die Farbe.
 3. Wenn es regnet, _____ du einen Schirm mitnehmen.
 4. Der Schauspieler trägt eine Sonnenbrille, _____ es stark regnet.
 5. Hans, ich habe eine Stunde _____ dich gewartet. Wo warst du?
 6. Ich _____ eine Tasse Tee mit Zitrone.
 7. _____ es morgen regnet, können wir den Ausflug nicht machen.
 8. Wann fährt der Bus? - Um 11.30 Uhr. Also um _____ .

9. Wenn du den Bus erreichen möchtest, _____ du jetzt losgehen.
10. Wo ist meine Handtasche? Sie hängt an _____ Tür.
11. Ich verstehe diese Aufgabe nicht. Was _____ ich nun machen?
12. Stefan hat heute Geburtstag. Wir haben ihm _____ Geburtstag gratuliert.
13. Ich habe keine Lust, _____ Regen Fußball zu spielen.
14. Wir haben vor, nächste Woche nach Italien _____ fahren?
15. Willst du ein neues Auto kaufen? _____ hast du so viel Geld?

(/30)

III. Schreiben Sie Dialoge zu den folgenden zwei Situationen!**A) Im Kleidergeschäft:**

Claudia möchte ein neues Kleid kaufen. Sie geht in ein Kleidergeschäft. Schreiben Sie einen Dialog:

Verkäuferin: Guten Tag! Was kann ich für Sie tun?

Claudia: Guten Tag!

.....
.....
.....
.....
.....
.....

(/10)

B) In der Stadt:

Thomas und Martina fahren nach Berlin für das Wochenende. Sie können ihr Hotel nicht finden und fragen einen Passanten nach dem Weg. Das „Hotel Berlin“ haben sie gebucht. Schreiben Sie einen Dialog.

Thomas und Martina: Guten Tag!

Der Passant: Guten Tag!

.....
.....
.....
.....
.....
.....

(/10)

கிடை டி ஸிக்ரி ஆஃபர்ஸ் | மழுப் பதிப்புரிமையுடையது | All Rights Reserved]

Department of Examinations, Sri Lanka

අධ්‍යාපන පොදු සහතික පත්‍ර (ලයස් පෙළ) විභාගය, 2018 අගෝස්තු කළ මිල්ලීඩ් පොත් තුරාතුරු පත්තිය (ඉ යටු තුරු) ප්‍රතිඵලි, 2018 ඉකළමුද්‍ර පොත් (General Certificate of Education (Adv. Level) Examination, August 2018)

ಕರ್ಮನ್	II
ಜ್ಯೋತಿಂ	II
German	II

82 STE II

11.08.2018 / 1300 - 1610

ஏடு ஒன்றி மூன்று மணித்தியாலம் *Three hours*

අමතර කියවීම් කාලය	- මතින්තු 10 දි
මෙලතික බාසිප්ප නොරං	- 10 නිමිටණකൾ
Additional Reading Time	- 10 minutes

Use additional reading time to go through the question paper, select the questions and decide on the questions that you give priority in answering

විභාග අංකය }
සුදු ගැනීම }
Index No. }

අයුම්කරුවන්ට උපදෙස් :

பரிட்சார்த்திகளுக்கான அறிவுறுத்தல்கள்:

Instructions to Candidates:

After Answering attach the question paper to the answerscript and handover to the Supervisor.

பரிக்ஷகங்களே புயோதனை சுட்டு அம்து. பரிட்சகரின் உபயோகத்திற்கு மட்டும்.

For Examiner's use only.

Question No.	Marks
Part A	I
	II
	III
Part B	IV
	V
Total	
Percentage	
Examiner:

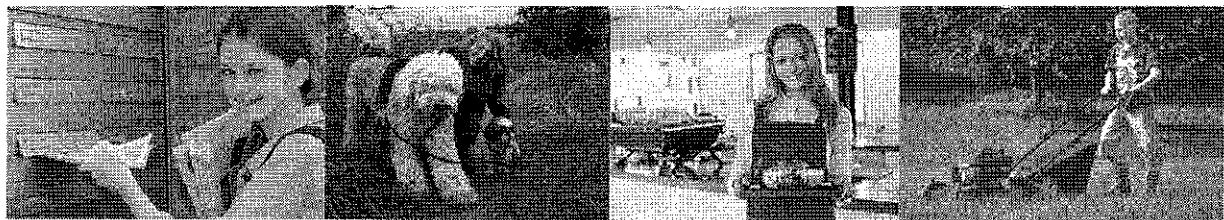
Bitte beantworten Sie alle Fragen in Part A und eine Frage aus Part B

Part A

Bitte beantworten Sie alle Fragen (I, II, III)

I. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Schülerjobs in Deutschland - was ist erlaubt?



In Deutschland dürfen die Schüler arbeiten. Da nicht immer die Großeltern oder eigenen Eltern mit Geld aushelfen können, gehen Kinder und Jugendliche immer häufiger parallel zur Schule arbeiten. Durch Nebenjobs finanzieren sie sich ihre Wünsche nach Kleidung, einem neuen Handy oder den beliebten Computerspielen. Schließlich reicht das Taschengeld meist nicht aus.

- 5 Arbeiten dürfen Schüler ab ihrem 15. Geburtstag, vorher gelten sie noch als Kinder. So dürfen sie zwischen 13 und 14 Jahren nur leichte Tätigkeiten ausüben, etwa Zeitungen austragen, Garten- und Hausarbeiten, Nachhilfeunterricht, Babysitting, Erledigung von Botengängen oder Einkäufen. In diesen Fällen dürfen sie mit Einwilligung der Eltern zwischen 8 und 18 Uhr bis zu zwei Stunden arbeiten. Wer Tiere liebt, wird es wahrscheinlich gar nicht als Arbeit empfinden, Hunde auszuführen und dafür Geld zu bekommen. Diese kleine Nebenbeschäftigung macht nämlich 10 vielen Jugendlichen richtig viel Spaß. Eine ähnliche Aufgabe ist es, wenn man Tiere wie Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen und andere Kleintiere versorgt, wenn die Besitzer im Urlaub sind.

Aber wie viel dürfen sie eigentlich arbeiten und verdienen? Was spricht für und was gegen einen Job neben der Schule? Die meisten Nebentätigkeiten von Schülern sind Minijobs. Damit dürfen sie höchstens 450 Euro pro Monat verdienen.

Das sagt das Gesetz

- 15 Das "Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend" regelt Folgendes:
Kinder unter 13 Jahren dürfen gar nicht arbeiten. Der Gesetzgeber sagt: Kinder dürfen frühestens ab 13 Jahren arbeiten. Das heißt, selbst wenn sie Jobs für 12-jährige Schüler sehen: Menschen in einem so jungen Alter zu beschäftigen, ist laut Arbeitsrecht in Deutschland aus Jugendschutzgründen nicht erlaubt! In der Regel führen so junge Schüler einen Aushilfsjob wie den Hund ausführen, einkaufen für den Nachbarn oder Nachhilfeunterricht aus.
- 20 Kinder im Alter von 13 und 14 Jahren dürfen sich - mit Einwilligung der Eltern - ein paar Euro dazverdienen, jedoch nur mit leichter Beschäftigung, die nicht die Gesundheit gefährdet und den Schulbesuch nicht nachteilig beeinflusst (z. B. Austragen von Zeitungen, Werbeprospekten, Kinder-Betreuung, Nachhilfeunterricht, Gassi-Gänge mit Hunden,

Einkaufen, z. B. für ältere Menschen, sowie Arbeiten auf Bauernhöfen). Maximal zwei Stunden Arbeit pro Tag sind ihnen erlaubt, aber erst nach der Schule und nicht zwischen 18 und 8 Uhr.

- 25 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren dürfen bis zu acht Stunden pro Tag arbeiten, jedoch nur zwischen 6 und 20 Uhr. Sie dürfen nur an fünf Tagen der Woche arbeiten. Die beiden freien Tage sollen möglichst aufeinander folgen. Außerdem dürfen Jugendliche samstags nicht arbeiten, außer sie arbeiten in einem Restaurant, Krankenhaus, offenen Verkaufsstelle, in der Landwirtschaft, bei Musikaufführungen, ärztlichen Notdiensten und Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge. Müssen Jugendliche samstags also arbeiten, ist es die Aufgabe des Arbeitgebers,
- 30 sicherzustellen, dass der Jugendliche einen anderen Tag frei hat und die 5-Tage-Woche somit weiterhin gilt. Nicht gestattet: das Heben schwerer Lasten, gefährliche Arbeiten und regelmäßige Tätigkeiten bei starker Hitze, Kälte, Nässe oder Lärm. In Ferienjobs ist es Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren erlaubt, maximal acht Stunden am Tag an maximal fünf Tagen in der Woche zwischen 6 und 20 Uhr zu arbeiten.

Quellen: www.eltern.de; www.arbeitsrechte.de/schuelerjobs; www.arbeitnehmerkammer.de; www.nebenjob.de

A) Bitte geben Sie die Bedeutung der unterstrichenen Textstellen in eigenen Worten wieder!

z.B. Kinder im Alter von 13 und 14 Jahren dürfen sich - mit Einwilligung der Eltern.... (Zeile 20)
Mit Erlaubnis der Eltern

- 1) ein paar Euro dazuverdienen.... (Zeile 20)
- 2) Nicht gestattet: das Heben schwerer Lasten..... (Zeile 31)
- 3) In Ferienjobs ist es Jugendlichen..... (Zeile 32)

(/6 Punkte)

B) Worauf beziehen sich die unterstrichenen Wörter?

z.B.: Sie dürfen nur an fünf Tagen der Woche arbeiten. (Zeile 26)
Sie: die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren

- 1) So dürfen sie nur leichte Tätigkeiten ausüben. (Zeilen 5/6)
- 2) Maximal zwei Stunden Arbeit pro Tag sind ihnen erlaubt,... (Zeilen 23/24)

(/4 Punkte)

C) Antworten Sie in ganzen Sätzen oder schreiben Sie die Sätze weiter.

- 1) Warum gehen die deutschen Schülerinnen und Schüler während der Freizeit arbeiten?

Die Schülerinnen und Schüler gehen arbeiten, weil

.....

- 2) Was möchten die Schülerinnen und Schüler mit ihrem eigenen Geld kaufen?

Die Schülerinnen und Schüler

.....

3) Was für Jobs machen Jugendlichen zwischen 13 und 14 Jahren Spaß? Wie viele Stunden dürfen sie arbeiten?

..... machen ihnen viel Spaß.

Sie dürfen

.....

4) Was sagt das Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend?

Nach dem Gesetz

.....

5) Was für Nebenjobs dürfen die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren ausüben? Wie lange dürfen sie in Ferienjobs arbeiten?

Die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren dürfen in

..... arbeiten.

In Ferienjobs

.....

(/20 Punkte)

II. Bitte übersetzen Sie ins Englische oder in Ihre Muttersprache!

Die vier Jahreszeiten

Wenn die Vögel zwitschern und die Blätter an den Bäumen wachsen, hat der Frühling begonnen. Die Menschen freuen sich auf den Frühling. In dieser Jahreszeit wird alles lebendig. Die Blumen blühen in verschiedenen Farben und die Natur erwacht.

Nach dem Frühling kommt der Sommer. Im Sommer ist es heiß. Manche fahren in den Ferien ans Meer und liegen den ganzen Tag am Strand. Viele gehen auch ins Schwimmbad, um im Wasser zu schwimmen und Spaß zu haben.

Im Herbst kühlt alles ab. Die Sonne verschwindet hinter den Wolken und es regnet häufig. Überall sieht man Regenschirme. Die Blätter fallen von den Bäumen. Es wird immer kälter.

Dann kommt der Winter. Warme Kleidung ist bei der Kälte im Winter wichtig. Kinder spielen im Schnee. An Weihnachten wird die Geburt von Jesus Christus gefeiert. Die Familien sitzen zusammen in ihren warmen Wohnungen und verbringen Zeit miteinander. An Silvester begrüßt man das neue Jahr. Wenn der Winter vorbei ist, kommt der Frühling wieder und so beginnen die Jahreszeiten von Neuem.

Quelle: <https://lingua.com>

(/20 Punkte)

III. Schriftlicher Ausdruck

- A)** Sie sind zur Zeit in Deutschland zu Besuch bei Ihrer Brieffreundin/ Ihrem Brieffreund. Schreiben Sie einen Brief an Ihre Deutschlehrerin/ Ihren Deutschlehrer in Sri Lanka und erzählen Sie, wie Ihr Aufenthalt in Deutschland ist. (150-200 Wörter)

Bitte beachten Sie auch die folgenden Punkte und schreiben Sie zu jedem Punkt zwei bis drei Sätze.

- Fragen Sie, wie es ihr/ ihm geht.
- Wann sind Sie nach Deutschland geflogen?
- Erzählen Sie von Ihrer deutschen Brieffreundin/Ihrem deutschen Brieffreund.
- Was haben Sie in Deutschland unternommen?
- Was hat Ihnen an Deutschland am besten gefallen? Was hat Ihnen nicht gefallen?

oder

- B)** Ihre Brieffreundin/ Ihr Brieffreund aus Deutschland möchte von Ihrem Traumberuf wissen. Was möchten Sie werden, wenn Sie mit der Schule fertig sind? Schreiben Sie ihr / ihm einen Brief und erzählen Sie von Ihrem Traumberuf. (150-200 Wörter)

Bitte beachten Sie auch die folgenden Punkte und schreiben Sie zu jedem Punkt zwei bis drei Sätze.

- Fragen Sie, wie es ihr/ihm und der Familie geht.
- Erzählen Sie ihr/ihm, was Sie zur Zeit machen.
- Was ist Ihr Traumberuf?
- Warum finden Sie diesen Job besonders interessant?
- Was müssen Sie noch tun, Ihren Traumjob zu bekommen?

(/25 Punkte)

Part B

Bitte beantworten Sie nur EINE Frage: IV oder V

IV. Lesen Sie das Lied und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen (25 Punkte)

1. Alle Vögel sind schon da,
Alle Vögel, alle!
Welch ein Singen, Musizieren,
Pfeifen, Zwitschern, Tiereltern!
Frühling will nun einmarschieren,
Kommt mit Sang und Schalle.

2. Wie sie alle lustig sind,
Flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
Und die ganze Vogelschar
Wünschet dir ein frohes Jahr,
Lauter Heil und Segen!

3. Was sie uns verkündet nun
Nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
Lustig wie die Vögelein,
Hier und dort, Feld aus, Feld ein,
Singen springen, scherzen!

1) Bitte beantworten Sie die Fragen und schreiben Sie die Sätze weiter. (15 Punkte)

a) Was machen die Vögel im Mai?

Im Mai..... (1P)

b) Wer kommt mit Sang und Schalle?

..... kommt mit Sang und Schalle. (1P)

c) Welche Vögel singen in der zweiten Strophe?

In der zweiten Strophe (2P)

d) Wem wünschen die Vögel ein frohes Jahr?

Die Vögel (2P)

e) Wo singen, springen und scherzen die Menschen, wenn die Vögel sagen, dass der Sommer bald kommt?

Wenn die Vögel sagen, dass der Sommer bald kommt, (3P)

f) Was machen die Kinder und Leute, wenn es in Deutschland warm wird? Schreiben Sie drei Sätze. (6P)

2) Beschreiben Sie die Situation, die im ganzen Lied dargestellt wird. Bitte Füllen Sie die Lücken aus. (10 Punkte)

Im Winter ist es kalt und die Vögel einen Winterschlaf. Dann ist es und sehr kalt.

Im Mai wird es und die Vögel fangen an zu Der Dichter nennt es „musizieren, pfeifen, zwitschern, tiereltern“.

In der zweiten Strophe hört man, die Namen der Vögel. Sie sind und

In der dritten Strophe hört man, dass auch Menschen, wenn sie die Lieder der Vögel hören Sie freuen sich, weil der Sommer bald kommt.

oder

V) Lesen Sie den Auszug aus einem Märchen und beantworten Sie die Fragen, in dem Sie die Sätze im Präteritum weiterschreiben.

„Vor langer Zeit lebte eine Frau. Sie hatte zwei Töchter, die beide Marie hießen. Die eine Marie war sehr schön und fleißig. Sie half der Mutter immer. Die andere Marie war hässlich und faul. Sie fand Helfen ziemlich blöd und hatte keine Lust dazu. Doch die Mutter mochte die faule Marie lieber als ihre fleißige Tochter. Sie schimpfte nie mit dem faulen Mädchen. Es durfte machen, was es wollte. Die fleißige Marie hingegen musste ständig arbeiten. Sie musste jeden Tag am Brunnen Wolle spinnen, denn die faule Tochter hatte dazu keine Lust

Eines Tages fiel der fleißigen Marie beim Spinnen die Spindel in den Brunnen. Das Mädchen fing an zu weinen, denn es hatte Angst, dass die Mutter schimpfen könnte. Marie nahm all ihren Mut zusammen und lief nach Hause. Dort erzählte sie ihrer Mutter, was passiert war. Die Mutter war sehr wütend. „Was fällt dir bloß ein? Kannst du nicht besser aufpassen? Lauf gefälligst zurück zum Brunnen und hol die Spindel zurück.“

Marie hörte schweren Herzens auf ihre Mutter. Sie hatte schreckliche Angst vor dem dunklen Brunnen. Doch es blieb ihr nichts anderes übrig. Sie musste die Spindel zurückholen. Mit klopfendem Herzen sprang die fleißige Marie in den tiefen, dunklen Brunnen. Vor lauter Angst wurde sie ohnmächtig.“

1. Wer sind die vier wichtigsten Figuren der Geschichte? (2P)
2. Welche Marie half die Mutter?

Die Marie (2P)

3. Was musste die fleißige Marie jeden Tag machen?

Jeden Tag (2P)

4. Was passierte eines Tages?

Eines Tages..... (2P)

5. Warum hatte Marie Angst?

Sie hatte Angst, weil(2P)

6. Wie reagierte die Mutter, als sie zu Hause erzählte, was passiert war?

Die Mutter.....(2P)

7. Wo musste Marie die Spindel wiederfinden?

Marie musste.....(2P)

8. Warum wurde sie ohnmächtig, als sie in den Brunnen sprang?

Sie wurde ohnmächtig, weil.....(2P)

9. Beschreiben Sie das Bild aus dem Märchen. Schreiben Sie mindestens drei Sätze.

Wen sehen sie hier, wo ist sie und was machte sie hier? (5P)



Auf dem Bild sieht man.....

10. Welche Marie gefällt Ihnen besser und warum? (4P)